



Verein Mütterzentrum Uster

Im Familienzentrum • Zentralstrasse 32 • 8610 Uster
www.mueze-uster.ch

Jah res beri cht

2010

Danke!

Herzlichen Dank an folgende Stiftungen, Institutionen, Geschäfte, Privatpersonen und Vereine, die uns im Jahr 2010 als Spender oder Gönner mit wertvollen Beiträgen unterstützt haben:

- Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung
- Burki Bürofach AG (Unterstützung Druck Kursprogramm)
- Coop Public Relations
- Druckzentrum Mettler Toledo, Nänikon (Unterstützung Druck Jahresbericht)
- Ernst Theodor Bodmer Stiftung
- Evang. Ref. Kirchgemeinde Uster
- Frauenverein Oberuster-Nossikon
- Frauenverein Uster
- Heiniger Car & Taxi Unternehmen
- MIGROS-KULTURPROZENT
- Röm. kath. Kirchgemeinde Uster
- Rotary - Stiftung Uster
- Ryffel Running, Uster
- Spiel Gut
- Winterhilfe des Kantons Zürich

Und der Stadt Uster danken wir ganz herzlich für den Leistungsvertrag 2010!



Aus dem Vorstand	Seite 4
MüZe-Kafi	Seite 6
Treffs und Anlässe	Seite 8
MüZe-Hüeti	Seite 10
MüZe-Dienstleistungen	Seite 12
Erwachsenen- und Kinderkurse	Seite 13
PR / Anlässe in der Öffentlichkeit	Seite 14
Personal	Seite 16
Das Umfeld des MüZe	Seite 18
Erfolgsrechnung 2010 / Bilanz 2010	Seite 20
Jahresbericht der Kassierin	Seite 22
Finanzbeschaffung / MüZe-Besucherzahlen 2010	Seite 23
Das MüZe auf einen Blick	Seite 24



MüZe im Wandel...

Dies war das Motto des Dachverbands der Familienzentren im Jahr 2010. Das Thema hätte fürs MüZe Uster gar nicht besser passen können - feiern wir im Jahr 2011 doch bereits unser 20-jähriges Bestehen und haben so den "Wandel" über die Jahre ganz hautnah miterlebt...

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahresbericht immer mal wieder einen Blick zurück ins Jahr 1991 machen können. Was ist gleich geblieben? Was hat sich verändert? Wir wünschen Ihnen bei unseren kurzen Rückblicken viel Spass!

Impressum

Redaktion: Ressortleiterinnen

Gestaltung/Endredaktion:

Ressort PR / S. Karl-Wälchli

Druck: Mettler-Toledo, Nänikon

Auflage: 500 Ex.

Aus dem Vorstand

Das Jahr 2010 war ein Jahr, das vor allem geprägt war vom Wechsel in unserem Vorstand. Nach über 18 Jahren verabschiedeten wir unsere "gute Seele" und langjährige Präsidentin Priska Bachofen. Trotz anfänglichem Respekt vor der grossen Nachfolge-Aufgabe führt der neue Vorstand den Verein erfolgreich und mit viel frischem Elan durch ein aktives und attraktives Vereinsjahr.

Kaum zu glauben, das Jahr 2010 ist schon wieder um... Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder viele grosse und kleine Besucher empfangen! Unsere regelmässigen Angebote bescherten uns gute Besucherzahlen. Highlights wie die Fastnacht und und das neu eingeführte Herbstfest liessen Kinderherzen höher schlagen, und die Mütter begeisterten sich für den alljährlich zweimal stattfindenden Kleider- und Spielsachenmarkt.

Personeller Wechsel

An unserer GV im Mai 2010 verabschiedete sich Priska Bachofen, unsere langjährige Präsidentin aus dem Vorstand des MüZe. Es war nicht ganz leicht, in ihre Fussstapfen zu treten, hatte sie doch das MüZe über viele Jahre hinweg geprägt. Daniela Keibach Twerenbold und ich teilten uns neu das Präsidium auf. Zudem gab auch unsere Aktuarin Ani Schlüssel ihr Amt im Vorstand an unsere unermüdliche Tanja Muggli ab.

MüZe im Wandel

Das MüZe hat nun schon 19 Jahre auf dem Buckel, die kleinen Kinder von damals sind schon (fast) erwachsen. Das Publikum im MüZe verändert sich ständig, laufend beteiligen sich neue Frauen an der Organisation. Aber eines bleibt gleich: Die Begeisterung, mit der sich unsere Frauen in ihre Arbeit knien und immer neue kreative Ideen bringen, was man

Katharina
Gerzner
Präsidentin



noch alles für die Kinder und ihre Mütter organisieren könnte. Darüber freue ich mich am meisten! Die Begeisterung, mit der sich unsere MüZe-Frauen für andere engagieren - so bin ich sehr stolz auf unser ganzes MüZe-Team das auch im 2010 super Arbeit geleistet hat! Im 2011 wird unser MüZe nun 20 Jahre alt - sozusagen erwachsen also... Diesen Geburtstag werden wir natürlich gebührend feiern!

2010 war ein spannendes Jahr mit vielen Veränderungen. Und ich freue mich jetzt schon darauf, dass ich hier an dieser Stelle Ende 2011 von unserem Jubiläumsjahr berichten darf!

Katharina Gerzner, Präsidentin

Ein spezielles Dankeschön...

Dies ist zwar der Jahresbericht 2010 und doch befinden wir uns bereits im Jahr 2011, dem europäischen Jahr der Freiwilligenarbeit.

Gibt es sie noch, diese möglicherweise aussterbende Spezies? Diejenigen, die unermüdlich Freiwilligenarbeit verrichten, die immer da sind, wo Not am Mann, bzw. an der Frau ist? Ja, es gibt sie noch - unsere frühere Präsidentin Priska Bachofen ist eine Exemplar daraus...

Während 18 Jahren setzte sie sich unermüdlich für das MüZe ein. Die Liste, der Tätigkeiten, die sie für uns bereits ausgeübt hat könnte wohl fast nicht länger sein. Sie hat unter anderem die Hüeti und das Kafi geleitet, war Ressortleiterin Anlässe, hat sich vorübergehend um die Buchhaltung und die PR gekümmert und so vieles mehr!

Viele MüZe-Angebote sind unter ihrer Mitwirkung entstanden - so gehen unter anderem das Morgenkafi, das Erläbniskafi und das Gschichtetrückli auf ihr Konto.

Und wo ist sie jetzt? Weit weg jedenfalls ist sie nicht... Nach wie vor organisiert zusammen mit ihrem Team Kindergeburtstage (es gibt wohl nur wenige Kinder in Uster, die nicht schon mit und bei Priska gefeiert haben!). Ausserdem ist sie neu verantwortlich für die "Frühe Förderung" in der Kinderhüeti und damit immer noch in MüZe-Nähe.

Wie macht man ausserdem den Job als neue Präsidentin des MüZes? Indem man in regelmässigen Telefonaten vom reichen Erfahrungsschatz der früheren Präsidentin profitiert und viele Details erfährt, die man sonst mühsam hätte neu lernen und in allen Ecken zusammensuchen müssen.

Liebe Priska, dies ist der Ort und die Zeit, um einmal Danke zu sagen für Deinen grossen Einsatz, Dein Engagement über all die Jahre hinweg und die tausenden von Gratisstunden, die Du für das MüZe geleistet hast! Natürlich ist es immer auch wichtig Frauen zu finden, die neu einsteigen und das weitere Bestehen des MüZe gewährleisten - aber ohne Dich wären wir nicht da, wo wir heute sind! **Danke, Priska für deinen unermüdlichen und langjährigen Einsatz!**



MüZe-Kafi

Das MüZe-Kafi ist ein offener Treffpunkt, der viermal pro Woche zu ungezwungenem Beisammensein einlädt: Am Montag startet die Woche mit dem Montagmorgen-Kafi - einem gemütlichen Wochen-start bei einem frischem Frühstück. Am Mittwoch gibt's im Mittwochmorgen-Kafi ungezwungene Kontakt-Möglichkeiten für die Grossen und dank geöffneter Hüeti-Räumen unbegrenzte Spielmöglichkeiten für die Kleinen...Und am Montag- und Freitagnachmittag ist das MüZe-Kafi ganz einfach ein beliebter Nachmittags-Treffpunkt für Gross und Klein.

Die verschiedenen Kafiangebote des MüZe wurden auch im ver-

Unser aktuelles Kafiteam: Katharina Gerzner, Madeleine Graf, Ava Meienberg (Leitung, neu), Theres Storz, Marianne Surber, Barbara Schönenberger, Monika Bänziger (Co-Leitung), Layla xxx, Sonja Söll

Erläbniskafi: Monika Bänziger (Leitung), Janine Leu, Tanja Muggli, Sonja Söll, Eugenia Zwing

gangenen Jahr rege genutzt. Am Montag- und Freitagnachmittag sind öfters bis zu zehn Frauen und Männer mit ihren Kindern anzutreffen. Und auch das Mittwochmorgen-Kafi erfreut sich mit bis zu 30 Besucherinnen und Besuchern grosser Beliebtheit und ist zu einem regelmässigen Treffpunkt für etliche Eltern geworden. Beim regelmässigen „Käfele“ im MüZe entstehen so manche Bekanntschaften, die über die Jahre andauern.

Mittwochmorgenkafi: Kafi Knirps
Einmal im Monat besucht eine Erziehungsberaterin der Kleinkindberatung das Mittwochmorgen-Kafi und unterstützt die anwesenden Eltern bei



Barbara
Schönenberger
Ressort Kafi

Bedarf mit Tipps bei der alltäglichen Erziehungsarbeit. Dieses Angebot wird von den BesucherInnen des Mittwochmorgen-Kafis immer mal wieder gerne genutzt - vor allem, weil die Gespräche sehr spontan zu Stande kommen und nicht von langer Hand geplant werden müssen.

Anlässe im MüZe-Kafi
Speziell für neue Besucherinnen und Besucher sind die diversen Anlässe im MüZe-Kafi eine gute Gelegenheit, mal unverbindlich etwas "MüZe-Luft" zu schnuppern... Ob Fasnacht, Kleidermarkt, Samichlaus oder sonstige MüZe-Anlässe - man findet meistens ein bekanntes Gesicht oder kann in der unkomplizierten Atmosphäre schnell neue Kontakte knüpfen.

Neu werde ich die Leitung des MüZe-Kafi an Ava Meienberg übergeben. Sie arbeitet seit mehreren Jahren in unserem Kafi-Team und übernimmt nun neu auch die organisatorischen und planerischen Aufgaben. Ich wünsche ihr viel Erfolg für ihre neue Herausforderung und bedanke mich gleichzeitig bei allen MüZe-Mitarbeiterinnen für die bereichernde Zusammenarbeit in den letzten Jahren!

Barbara Schoenenberger

Erläbniskafi

Jeweils am 1. und 4. Freitagnachmittag wurde im MüZe-Kafi ein offener Basteltisch eingerichtet, an welchem die Kinder unter Anleitung und gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Kleinigkeiten basteln konnten. Nach wie vor, wird das Erlebniskafi vor allem in den kälteren Monaten rege genutzt. Jeweils im November werden die Bastel-Ideen für das kommen-

de Jahr zusammen getragen. Eugenia Zwing ist unsere neue „Bastelmitarbeiterin“ welche wir herzlich in unserem Team begrüßen durften. Wir freuen uns immer wieder über neue Kinder welchen wir bei den Basteleien behilflich sein dürfen und welche sie dann mit Stolz nach Hause tragen können.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden des Erlebniskafi

Monika Bänziger



MüZe-Kafibetrieb 1991...

Schon 1991 war das MüZe-Kafi gemäss dem ersten Jahresbericht "das pulsierende Herz im Mütterzentrumsbetrieb".

Im ersten Betriebsjahr war das Kafi während 78 Nachmittagen geöffnet und wurde von 1'070 Erwachsenen und 1'130 Kindern besucht. Als Vergleich dazu die Zahlen 20 Jahre später: 186 Betriebstage - xxx Erwachsene - xxx Kinder.

Ein schöner Wandel!

Treffs und Anlässe

Regelmässige Treffs oder auch spezielle Anlässe - im MüZe läuft immer was! Die Treffs und Anlässe sind beliebt bei unseren "Stammgästen", gerade aber auch für neue BesucherInnen eine ideale Gelegenheit, um mal etwas MüZe-Luft zu schnuppern und erste Bekanntschaften zu knüpfen!

Geschichtetrüchli

Im September sind wir mit viel Elan, Motivation und frischem Wind gestartet. Petra und Barbara sind neu zu unseren "Trüchli-Team" dazugekommen und wurden von den Kindern herzlich aufgenommen.

Wir hatten bereits Besuch von kleinen, frechen Mäusen, gruzzligen Gryzlibären, kleinen Hexen und Zauberern - das Jahr beendet haben wir dann mit dem Weihnachtszug und einer verzauberten Nacht...

Der einfache, aber auch variierende

Zvieri mit Popcorn, Obst, Sirup und auch mal etwas Süssem hat alle gestärkt für das anschliessende Basteln. Natürlich gab am Schluss jeweils passend zur Geschichte viele kleine Kunstwerke zu bestaunen: kleine Mäuse, wollige Bären, bunte Steine und ein hübsches Teelicht zum Jahres-Abschluss.

Zudem gab es für di Kinder immer viel zu spielen, zu bauen und zu malen. Die abschliessende Geschichte liess dann alle wieder zur Ruhe kommen und beim Aufräumen halfen dann wieder alle mit.

Wir hoffen unsere kleinen Gäste im neuen Jahr auch wieder anzutreffen, wenn wir vom Mond, dem Schneeraben, von bunten Elefanten, von Frieda der Waldhexe und Bären besucht werden....

Priska, Judith, Tanja

Mittagstisch

Obwohl der MüZe-Mittagstisch nach wie vor gerne besucht wird, ging über die Jahre der ursprüngliche Gedanke dieser Dienstleistung etwas verloren: das turnusgemässe Kochen entsprach je länger je weniger dem Bedürfnis unserer Gäste, was darin resultierte, dass schlussendlich immer von denselben Frauen gekocht werden musste. Frauen, die sich an diesem Angebot aktiv beteiligen wollten, waren nicht oder nur schwierig zu finden, und so entschied der MüZe-Vorstand, das Angebot im April 2010 einzustellen.

Gut möglich, dass dieses oder ein ähnliches Angebot in Zukunft wieder angeboten wird - sollte sich der Bedarf bei unseren Gästen wieder zeigen. Ideen, Wünsche und engagierte Leute sind jederzeit sehr willkommen!

xxx ((wer ist hier Absender?))

Chrabbelgruppe

Mütter und Väter mit ihren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren trafen sich auch 2010 jeden Mittwochnachmittag im MüZe Uster, wo die Chrabbelgruppe stattfindet. Es stehen uns jeweils alle Räume zur Verfügung, so haben die Kinder genügend Platz um sich auszutoben. Freiwillige Mütter sind für den Kaffeebetrieb verantwortlich und bringen selbstgebackene Kuchen mit. So ist ein gemütlicher Zvieri und ein ungezwungenes Kennenlernen beim Spiel möglich.

In der Chrabbelgruppe werden viele neue Freundschaften geschlossen - zwischen Eltern und Kinder... Ich möchte mich bei den vielen Besucherinnen und Besucher bedanken und freue mich, wenn das Angebot auch weiterhin so gut läuft!

Melanie Weber

Kinderkleider- und Spielsachenmarkt

Auch 2010 fand im MüZe wieder

der sehr beliebte Kinderkleider- und Spielsachenmarkt statt. Wie schon in den vorangegangenen Jahren waren die Verkaufstische im Nu vergeben und es wurden wieder ganz viele tolle Kinderkleider, Kinderartikel und Spielsachen zu überaus günstigen Preisen angeboten. Ein grosses Dankeschön allen „alten“ und „neuen“ Verkäuferinnen und natürlich alle unseren KundInnen, ohne die wir unseren Markt gar nicht durchführen könnten!

Monika Bänziger

Samichlaus

Traditionell haben wir im MüZe den Samichlaus gleich zweimal gefeiert: einmal im MüZe-Kafi, wo sich vor allem die kleineren Kinder über den Gast aus dem tiefen Wald freuten...

Am Abend dann wurde der Samichlaus wie immer im Wald gesucht. Sage und schreibe 46

Kinder (!) mit ihren Eltern haben sich zu diesem Anlass angemeldet. Das regnerische Wetter und der Schneematsch waren leider nicht allzu einladend - trotzdem machten wir uns auf die Suche... Ein schön beleuchteter Weg führte uns zum warmen Feuer, wo uns wenig später auch der Chlaus. Die Kinder erzählten lange und spannende Sprüche. Bevor der Chlaus wieder im Wald verschwand bekam jedes Kind ein feines Säckli und der Anlass klang bei Knabberereien und warmem Punsch aus. Der Chlaus und seine Helferinnen verabschieden sich hiermit von den MüZe-Gästen - für uns war es der letzte Waldchlaus...

Das Chlausteam

MüZe-Hüeti

Die MüZe-Hüeti ist ein Ort der Begegnung aber auch die Gelegenheit einer stundenweisen Entlastung für manche Mutter und manchen Vater. Betreuungs-Angebote während den vielseitigen MüZe-Kursen runden das vielseitige Hüeti-Angebot des MüZe Uster ab.

4 mal pro Woche betreuen wir in der MüZe-Kinderhüeti Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren während bis zu 3 Stunden. Unsere

"Hüeterinnen" sind alles sehr engagierte Frauen, die sich auch laufend weiterbilden. So wird sichergestellt, dass sich die kleinen Schützlinge nicht nur in liebevollen, sondern auch in guten und kompetenten Händen befinden!

Faire Preise...

Die Preise der MüZe-Hüeti sind nach wie vor sehr günstig und wurden seit 2004 nicht mehr erhöht, da es dem MüZe wichtig ist, dass diese Dienstleistung möglichst auch von Familien mit nicht allzu grossen

Janine
Leu
Hüeti



Einkommen genutzt werden kann.

... und ein breites Angebot

Am Montag- und Donnerstag-Vormittag kann die Hüeti mit Voranmeldung, am Montag- und Freitag-Nachmittag spontan und ohne Anmeldung genutzt werden. Basteln, spielen, singen, Geschichten erzählen, Znüni essen und vieles mehr gehören zu einem gelungenen Hüeti-Besuch - und manch ein kleiner Gast will die schönen, grossen Hüeti-Räume (mit den vielen Spielsachen...) und die beiden neuen Aussenspielfläche gar nicht mehr verlassen.

Traditionellerweise betreute das MüZe-Hüetiteam auch im 2010 wieder die Kinder der TeilnehmerInnen des Greifenseelaufs - in diesem Jahr waren's über 70 Kinder...



Kinderhüeti - beliebt wie eh und je..

Ebenfalls seit der Anfangszeit im 1991 zählt die Kinderhüeti zum festen Angebot des MüZe Uster. Im ersten Betriebsjahr wurde die Hüeti jeweils an einem Nachmittag pro Woche angeboten - hinzu kamen die Kinderbetreuungen während den MüZe-Kursangeboten.

So wurden im ersten Betriebsjahr rund 280 Kinder in der regulären Hüeti betreut - hinzu kamen rund 500 Kinder von Kursteilnehmerinnen. Das Angebot hat sich gewandelt - heute kann die MüZe-Hüeti an 2 Vor- und 2 Nachmittagen besucht werden - pro Jahr werden fast 1'500 Kinder betreut...

Geselligkeit und Weiterbildung

Im Herbst nahmen die Hüeti-Frauen an einer Schulung zum Umgang mit "streitenden, aggressiven und wütenden Kindern" teil. Daneben kommt im Hüeti-Team natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. So trifft sich das Team jährlich im Spätsommer zu einem gemütlichen Beisammensein - dieses Jahr bei einem Spaghetti-Plausch.

Personelle Wechsel

Neu im 2010 zu unserem Team gestossen sind Eugenia Zwing, Ghada Taha und Ava Meienberg. Wir sind froh um diese Verstärkung - haben wir im 2010 doch über 300 Kinder mehr betreut als im Vorjahr!

Ich bedanke mich bei allen Hüeterinnen für ihren grossen Einsatz und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Janine Leu, Leiterin Hüeti

ABC-Hüeti

In der ABC-Hüeti ist eine Dienstleistung für Frauen, die von der Elternbildung organisierte Deutschkurse besuchen. Seit vier Jahren bieten wir diesen Kindern fremdsprachiger Frauen nun schon eine professionelle Betreuung an.

Neu wird das Angebot ergänzt durch "Frühe Förderung". Eine von der Stadt Uster ausgebildete und angestellte Frau taucht dabei auf spielerische Art und Weise in die Deutsche Sprache ein. Priska Bachofen, Verantwortliche für das Projekt "Frühe Förderung" der Stadt Uster arbeitet hauptsächlich mit den älteren Kindern mit dem Ziel, die Kinder bereits im Vorschulalter mit der Deutschen Sprache vertraut zu machen und ihnen so den Eintritt in

Unser aktuelles Hüetiteam:

Maria Bachmann (Co-Leitung), Sybille Kunz, Janine Leu (Leitung), Ava Meienberg, Ursina Meier, Jiona Pieron Vögeli, Blagomira Ribeiro, Ghada Taha, Ilona Vögeli, Eugenia Zwing

den Kindergarten zu vereinfachen. Trotzdem ist die ABC-Hüeti ist für unsere Hüeti-Frauen oft eine echte Herausforderung, da viele Kinder kein Deutsch verstehen. Da sind wir natürlich froh um die Fremdsprachen-Kenntnisse unserer Mitarbeiterinnen!

Die ABC-Hüeti wird hauptsächlich von Olga Schmid und Sybille Kunz betreut; Blagomira Ribeiro hingegen ist wieder ins normale MüZe-Hüetiteam übergetreten.

Ganz herzlichen Dank an alle, die so zuverlässig Woche für Woche für diesen wertvollen Hüeti-Dienst erscheinen!

Katharina Gerzner

MüZe - Dienstleistungen

MüZe-Dienstleistungen werden rege nachgefragt: ob neue Haarschnitte für die Kinder, ein professionell organisierter Kindergeburtstag oder eine Auswahl an qualifizierten Babysittern...

Coiffeuse

Seit ungefähr 14 Jahren schneide ich nun schon Kinderhaare im MüZe Uster. Diese Arbeit macht mir viel Freude und ist immer mal wieder eine neue Herausforderung...

Auch im 2010 konnten die Termine wieder übers Internet gebucht werden. Zusätzlich waren immer auch ein paar freie Termine direkt im MüZe über die Liste buchbar. Wir bieten beide Anmelde-Möglichkeiten an, um all unseren Gästen Gerecht zu werden - trotzdem stellen wir fest, dass die Termine immer mehr übers Internet gebucht werden.

Da 2010 die Fasnacht auf einen Coiffeur-Montag fiel, habe ich mein Angebot für einmal etwas ausgewei-

tet und habe den Kindern kostenlos farbige Strähnchen in die Haare gemacht. Dies stiess auf gutes Echo und auf grosse Begeisterung bei den Kindern!

Der Kunde ist König - ich freue mich auch im kommenden Jahr auf viele "kleine Könige" auf meinen Frisierstuhl...

Jacqueline Wettstein

Babysitterdienst

Zur Zeit stellen sich rund 40 Jugendliche ab 13 Jahren als Babysitter zur Verfügung. Alle Babysitter, die auf unserer Adressliste stehen, haben den SRK-Babysitterkurs besucht. Zweimal jährlich, im Frühling und Herbst, findet dieser im MüZe statt. Während 10 Lektionen lernen die Jugendlichen alles, was ein guter Babysitter wissen muss.

Die jeweils aktuelle Liste kann ab 1. September für 7.--(MüZe-Mitglieder)

bzw. 10.-- (Nichtmitglieder) bestellt werden.

Astrid Storrer

Kindergeburtstage

Das Jahr 2010 startete gerade mit 8 Kindergeburtstagen. Bis Mitte Juni waren es bereits 50 - bis Ende Jahr hatten wir sage und schreibe 86 Kindergeburtstage organisiert.

Der neue "Renner" sind Abendpartys mit Discobeleuchtung, Leuchtstäben, Musik und Hotdogs. Aber auch die traditionellen Kindergeburtstage werden weiterhin rege nachgefragt. Auch wenn wir insgesamt etwas weniger Partys gemacht haben, bleibt der Gewinn fast gleich gross wie im Vorjahr, da eher grössere Kindergruppen von uns betreut wurden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle all meinen Helferinnen!

Priska Bachofen

Erwachsenen- und Kinderkurse

Im vergangenen Jahr 2010 – vor allem in der zweiten Jahreshälfte – erlebte unser allseits beliebtes Kursprogramm eine schwere Krise - bis zum Januar 2011 mussten leider wegen mangelnder Anmeldungen fast alle Kurse abgesagt werden. Trotzdem bleibt das Kursteam mit grossem Elan an seiner Arbeit und stellt auch weiterhin ein vielseitiges und interessantes Programm zusammen!

Trotz grösster Bemühungen seitens der Mitglieder der Kursgruppe, ist es uns im 2010 leider nicht gelungen, das Interesse unserer Kundschaft nachhaltig zu wecken. Dies ist sehr schade, denn auch im vergangenen Jahr ist es uns unserer Meinung nach gelungen, ein abwechslungsreiches und vielseitiges Angebot zu erstellen. Seien es Kurse über Ayurveda oder Homöopathie, diverse Kreativitätskurse oder Bastelspass für Kinder - die Palette war gross!

Trotzdem mussten von den insgesamt angebotenen 62 Kursen 39 wegen zu geringer Nachfrage abgesagt werden und nur 23 konnten letztlich durchgeführt werden. Dabei wurden lediglich 2286 Franken eingenommen.

Was ist der Grund?

Eine Nachfrage bei verschiedenen befreundeten Familien- und Mütterzentren ergab, dass es diesen sehr ähnlich ergeht und ganz allgemein viele Kurse abgesagt werden müssen. Schade für alle, die mit grossen Engagement und Zeitaufwand immer wieder dabei sind, ein interessantes Kursprogramm zu erstellen. Wir werden aber nicht aufgeben und alles daran setzen, auch im kommenden Jahr wieder ein tolles Programm auf die Beine zu stellen.

Unterstützung ist gefragt!

Dabei hoffen wir auf vielseitige Unterstützung von allen Seiten: von potentiellen Kursleitern mit fri-



schen, neuen Ideen aber auch von unseren Kursteilnehmerinnen, die durch ihre Kursanmeldungen sicherstellen, dass auch in Zukunft weiterhin MüZe-Kurse angeboten werden können.

Abschliessend bleibt mir noch die Begrüssung zweier neuer Mitarbeiterinnen, die unsere Kursgruppe tatkräftig unterstützen. Dies ist zu einen Denise Stüssi, die für die Betreuung der Anzeigenkunden und Manuela Griebel die für die Administration verantwortlich ist. Wir wünschen beiden viel Spass und Erfolg!

Public Relations / Anlässe in der Öffentlichkeit

Werbung und PR sind für das MüZe Uster nach wie vor wichtige Instrumente. Sorgen sie doch dafür, dass unsere Mitglieder (und neue Gäste) von unseren Angeboten erfahren. Als sehr wertvoll erweist sich dabei die Unterstützung durch die lokale Presse...

Im Ressort PR haben wir uns auch 2010 wieder darum gekümmert, dass unsere Gäste, Mitglieder aber auch Neukunden gut informiert waren: regelmässige Angebots-Flyers, eine aktuelle Homepage, die Publikation unserer Angebote in der lokalen Presse und weitere Aktivitäten helfen uns dabei, das MüZe über unsere "vier Wände" hinaus bekannt zu machen.

Ist die Notwendigkeit von Werbung neu? Oder musste das MüZe Uster zu Anfangszeiten auch schon beworben werden? Spannend ist, dass bereits in den allerersten Betriebsprotokollen aus dem Jahr 1991 Themen wie "MüZe

Logo", "Angebotsflyer" und "Feste für die Öffentlichkeit" mit grosser Regelmässigkeit und entsprechender Wichtigkeit auftauchten... Über eine Homepage verfügte das junge MüZe im Jahr 1991 zwar noch nicht - aber bereits im ersten Betriebsjahr wurden die Ergebnisse in einem Jahresbericht zusammengefasst und so den Spendern dokumentiert, wie ihre Geldern eingesetzt wurden.

Grosse Wandel hatten wir in der PR im Jahr 2010 indessen nicht - der Betrieb funktionierte, die Angebote waren gut besucht und mussten nicht ausserordentlich beworben werden. Wir stellen fest, dass sich unsere Mitglieder vermehrt an den neuen Medien orientieren - so wird unsere Homepage sehr gut besucht, und auch die Coiffeur-Termine werden inzwischen fast ausschliesslich Online gebucht.

Dass es trotzdem auch das gedruckte Wort noch braucht, zeigt



Sandra
Karl-Wälchli
Public Relations

jeweils der Jahresbericht, den ich an dieser Stelle zum letzten Mal verfasste. Ich werde mein Amt nach unserem Jubiläum per GV 2011 an meine Nachfolgerin übergeben, und mich - nun da meine Kinder den ganz kleinen Kinderschuhen entwachsen sind - neuen beruflichen Herausforderungen zuwenden.

Die Arbeit fürs MüZe war extrem spannend, vielseitig und herausfordernd - es ist für mich nach wie vor faszinierend zu sehen, wie professionell der Verein organisiert und geführt wird!

Ich danke dem MüZe-Team für die gute Zusammenarbeit und den Medien für die zuverlässige und unterstützende Berichterstattung!

Sandra Karl-Wälchli

Anlässe in der Öffentlichkeit

Im Jahr 2010 waren die Anlässe leider nicht so zahlreich. Nach einem unglücklichem Start - wir mussten unsere Anmeldung zur Näniker Chilbi zurückziehen, da die Rahmenbedingungen für uns nicht zu erfüllen waren - hatten wir ein ereignisreiches, profitables Holzwurmspielplatzfest, das sehr gut besucht war und an dem wir über 300 Popcornhandschuhe verkaufen konnten und mit den Kindern Windspiele bastelten.

Halloween im MüZe

Unser erstes Halloweenfest in MüZe fand grossen Anklang! Die Kinder konnten sich schminken lassen, verkleiden, Gespenstergeschichten lauschen, gespenstische, farbenfreudige Hexen-Bowle schlürfen und in einer Geisterdisco tanzen. Für die Erwachsenen gab es derweil köstliche Kürbisbäckwaren...

Weihnachtsmarkt

Der, 2010 neu ins Leben gerufene,

Weihnachtsmarkt in den MüZe Räumlichkeiten, bei dem wir den Leiterinnen unserer Kurse die Möglichkeit einräumten sich und ihre Produkte näher vorzustellen lief leider verhältnismässig schwach an. Woran's gelegen haben mag? Obwohl wir den Weihnachtsmarkt extra auf den Tag des Samichlaus-Besuches gelegt hatten, warteten die meisten Besucherinnen des Mittwochmorgen-Kafis derart gespannt auf den Samichlaus, dass die attraktiven Marktstände darob ganz vergessen gingen...

Wenn die MüZe-Anlässe auch mit enormem Aufwand verbunden sind, so sind sie doch auch immer wieder eine schöne Gelegenheit, unseren Verein auch gegenüber einem neuen Zielpublikum bekannt zu machen.

Und der Erfolg, die strahlenden Kinderaugen und die zufriedenen Eltern geben uns meistens Recht: mit Kindern Feste feiern ist eine

Tanja
Muggli
Anlässe



tolle Sache!

In diesem Sinne bleiben wir dran und freuen uns jetzt schon auf ein tolles, spannendes und aktives Jubiläumsjahr 2011 - sicher auch wieder mit der einen oder anderen Veranstaltung!

Tanja Muggli



*Es begann...
... am Uster Markt. Im November
1990 trafen sich 12 Mütter und
träumten von einem Ort, wo Frauen
sich immer wieder begegnen könnten
um zu diskutieren, Erfahrungen aus-
zutauschen oder auch ihre oft ungenutzten
Talente sinnvoll einzusetzen.*

Personal

Hinter dem MüZe Uster steht ein motiviertes Team von insgesamt 31 Mitarbeiterinnen. Ob als Ressort-Leiterin, Kafi- oder Hüeti-Frau - das MüZe bietet Raum für diverse Beschäftigungen. Sei es als Wiedereinstieg nach der Geburt der Kinder oder einfach "aus Freude an der Sache" - das MüZe lebt vom grossen Engagement und von der grossen Motivation seines Teams!

Gleich zu Beginn des Jahres konnten wir zwei Stellen erfolgreich neu besetzen: einerseits die Kursadministration mit Manuela Griebel und die Finanzbeschaffung/Werbung Inserate mit Denise Stüssi Weisert.

Ilona Pieron vom Hüeti-Team arbeitet neu auch im MüZe Kafi mit und im Gschichtetrückli konnten wir mit Barbara Bachmann und Petra Rupflin gleich zwei neue Teammitglieder begrüessen. Eugenia Zwing unterstützt seit April 2010 das

Hüeti Team.

Abschiede aus dem Vorstand

Verabschiedet haben wir uns per GV 2010 von unserer langjährigen Präsidentin Priska Bachofen, die seit über 18 Jahren in verschiedenen Funktionen im MüZe Uster gewirkt hat. Wir freuen uns jedoch, dass Priska uns wenigstens noch ein bisschen "erhalten" bleibt - sie betreut weiterhin die MüZe-Kindergeburtstage.

Aus beruflichen Gründen zurückgetreten ist unsere Aktuarin Ani Schlüssel, die seit vier Jahren im MüZe Uster mitgearbeitet hat und nach der Personalverantwortung als Aktuarin als Vorstandsmitglied tätig war.

Und per Ende 2010 verliess uns zudem Daniela Keibach, die den MüZe-Vorstand in den letzten zwei Jahren aktiv als Co-Präsidentin

unterstützt hat.

Weitere Abschiede

Unsere Kafi-Mitarbeiterin Tamara Storz wendet sich nach vier Jahren MüZe-Engagement neuen Aufgaben zu und das erfolgreiche und überaus beliebte "Waldsamichlausteam" hat am 6.12.2010 seinen letzten Waldchlaus organisiert, wir verabschieden und bedanken uns bei Priska Bachofen, Anita und Joseph xxx.

All unseren ausgetretenen Mitarbeiterinnen möchten wir an dieser Stelle unser herzlichstes Dankeschön für Euer grosses und teilweise langjähriges Engagement aussprechen!

Ende 2010 zählte unser Team 31 Mitarbeiterinnen und am alljährlichen Mitarbeiterinnenbrunch, den wir diesmal bereits Ende Oktober durchführten, konnten wir wieder

eine rege Beteiligung verzeichnen und die Gelegenheit nutzen, all unseren wertvollen Helferinnen ein grosses Dankeschön auszusprechen!

Wenn auch zum Jahreswechsel hin bereits wieder neue Mutationen bekannt wurden, so starten wir dennoch mit enormer Motivation und dem guten Wissen, ein tolles und engagiertes Team zur Seite zu wissen in unser Jubiläumsjahr 2011.

Tanja Muggli

Und neue Gesichter

Wir freuen uns, folgende neuen Mitarbeiterinnen in unserem MüZe-Team begrüßen zu dürfen:



Eugenia Zwing, Hüeti
1 Sohn: Aljoscha (5J)
Hobbies: xxx



Denise Stüssi,
Finanzbeschaffung
Kinder: Nelio (6J), Aira (4J)
Hobbies: Familie, Freunde, lesen,
stricken, biken



Barbara Bachmann, xxx
xxx
xxx



Manuela Griebel,
Kursadministration
2 Söhne: Lukas (7J), Niklas (5J)
Hobbies: Joggen, Sudokus, tanzen

Das Umfeld des MüZe

Kontakte über die Schwellen des MüZe Uster hinaus sind nach wie vor äusserst wichtig. Denn von einem gut funktionierenden Netzwerk im Kleinkindbereich profitieren nicht nur wir - sondern auch unsere Mitglieder und BesucherInnen!

Dachverband

Die Delegiertenversammlung des schweizerischen Dachverbandes der Mütterzentren fand 2010 im Zentrum Krokodil in Zürich statt. Es wurden diverse neue Vorstandsmitglieder gesucht; Priska Bachofen stellte sich als Revisorin zur Verfügung. Wie die Zukunft des Dachverbandes aussieht, ist im Moment ziemlich ungewiss - wir warten alle mit Spannung auf die neuesten Entwicklungen!

Im Frühjahr fand ein Regio-Treffen statt, bei dem wir die verschiedenen Organisationsstrukturen der MüZe untereinander verglichen haben. Allerdings gilt auch hier: eigentliche

Regiotreffen sind nicht mehr wirklich nötig - die MüZe sind inzwischen derart gut untereinander vernetzt, dass ein Austausch jederzeit und bilateral geschehen kann.

Sprachförderung im Kleinkindalter: "Frühe Förderung"

Im Mai dieses Jahres wurde - nach viel Vorarbeit von Elisabeth Karth von der Elternbildung Uster, Dorothea Hollender von der Kleinkindberatung AJB Ost und Priska Bachofen - in der ABC-Deutschkurshüeti die Frühe Förderung eingeführt.

Eine von der Stadt ausgebildete und angestellte Frau (in unserem Fall unsere Ex-Präsidentin Priska Bachofen) kommt jeden Dienstag und Freitag in die Hüeti und taucht mit den fremdsprachigen Kindern auf spielerische Art und Weise in die deutsche Sprache ein. Werden die Kinder bereits im Vorschulalter mit Deutsch vertraut

gemacht, fällt ihnen der Eintritt in den Kindergarten und die Schule viel leichter. Werden sprachliche Barrieren auf diese Weise abgebaut, fördert dies die Integration nicht nur der Kinder selbst, sondern der ganzen Familie und bringt uns der angestrebten Chancengleichheit ein grosses Stück näher.

Das MüZe Uster ist stolz darauf, bei diesem - aus unserer Sicht wichtigen - Projekt teilnehmen zu dürfen!

Suchtprävention

Leider fand auch 2010, kein Treffen dieser unter der Leitung der Stadt Uster stehenden Koordinationsgruppe statt.

Katharina Gerzner

Kleinkindberatung

Die Kleinkindberatung ist im Wandel seitdem sie es gibt. Einzig die „Kernprodukte“ Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung und Gemeinwesenarbeit bleiben seit Jahrzehnten beständig - leider auch deren Stellenprozente. Neben der üblichen Beratungsarbeit gab es 2010 kleinere strukturelle Veränderungen: Die Familienentlastung wurde zentralisiert und wird nun vom Bezirk Meilen aus organisiert. Die Krippenaufsicht wird neu von einer externen Person gemacht. Auch die Krippenaufbauberatung ist nicht mehr Aufgabe der KKB, sondern wird von privaten Anbietern, allerdings kostenpflichtig, geleistet. Entwicklungen, die in den nächsten Jahren vermutlich weitergehen werden.

Auch personell gab es bei uns Veränderungen: unsere langjährige Erziehungsberaterin Jacqueline

Muther wurde im Mai 2010 pensioniert. Sie wurde mit Evelyn Lozano kompetent ersetzt. Zudem verliess uns Sara Tisli, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Auch im Sekretariat gab es einen Wechsel. Regina Staub ist die Nachfolgerin von Rosmarie Rebsamen.

Zentral war und ist der Focus „Frühe Förderung“, früher „Primärprävention“ genannt. Nach der kantonalen Theoriedebatte und der Fachtagung im Jahre 2009 ging es 2010 an die Umsetzung: Der Aufbau von sogenannten "Spielgruppen Plus"), d.h. Spielgruppen mit spezieller Sprachförderung, die Sprachförderung in der Kinderhüte zum Deutschkurs und Family Literacy im im Familienzentrum sind aktuelle Projekte, die unter dem Begriff "Frühe Förderung" laufen.

Zudem beteiligen wir uns an einer Mini-Feldforschung auf Spielplätzen



Dorothea
Hollender
Kleinkindberatung

der Stadt Uster zum Thema: wo halten sich junge Familien in Uster auf und wie gut kennen sie die Angebote der Kleinkindberatung. Die Auswertungen der Projekte stehen noch aus.

Daneben findet, alltäglich und unspektakulär die "Frühe Förderung" nicht nur durch und in den Beratungen der KKB, sondern auch in und durch die vielfältigen Angebote im Familienzentrum Uster statt, bei denen das MüZe die Hauptrolle spielt. Ob im Kafi, in der Chrabbelgruppe, in Kursen, in der Kinderhüeti - alles Angebote, die den jungen Müttern Kontakt, Vernetzung, Bildung und Entlastung bieten.

*Dorothea Hollender,
Abteilungsleiterin der Kleinkind-
beratung Region Ost/Uster*

Jahresabschluss 1.1. bis 31.12.2010

Erfolgsrechnung 2010 (in CHF)

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge und Gönner		6'340.00
Betriebseinnahmen:		32'197.45
- Kaffeebetrieb	13'841.40	
- Kinderhüeti	15'766.25	
- Kurswesen	2'589.80	
Erlös aus eigenen Aktivitäten und Inseraten		3'566.10
AHV-/ALV-Arbeitnehmerbeitrag		1527.95
Unentgeltlich geleistete Arbeit		51'066.80
Zinsertrag		265.10
Leistungsvertrag Stadt Uster		20'000.00
		114'963.40
Warenaufwand Kaffeebetrieb und Hüeti	4'480.15	
Personalaufwand:	44'758.75	
- Personaladministration und Werbung	3'103.00	
- Buchhaltung und Finanzbeschaffung	1'660.25	
- Kaffeebetrieb und -administration	9'544.75	
- Kinderhüeti und -administration	19'764.75	
- Kurswesen	3'919.50	
- Dekoration, Babysitterdienst, Präsidium/Aktuariat	1'370.00	
- Organisation von Anlässen	285.70	
- AHV/IV/EO/ALV/ /Berufsunfallversicherung	3'550.80	
- Sitzungsgelder 2009	1'560.00	
	Aufwand	Ertrag
Unentgeltlich geleistete Arbeit	51'066.80	
Raummiete Familienzentrum inkl. Nebenkosten	19'505.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	9'692.70	
Weiterbildung	650.00	
Druck Jahresbericht und Kursprogramm	1'795.96	
Verlust durch Spenden gedeckt		21'572.20
Gewinn	4'586.24	
	136'535.60	136'535.60

Bilanz 2010 (CHF)

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel (Kassa, Post, Bank, Kassenobligationen)	57'052.97	
Debitoren	1'457.50	
Transitorische Aktiven	2'491.85	
Kreditoren		0.00
Rückstellungen		7'500.00
Transitorische Passiven		23'222.50
Kapital per 31.12.2010		30'279.82
Kapital per 1.1.2010	25'693.58	
Gewinn	4'586.24	
	61'002.32	61'002.32



Grosser Einsatz - gesunde Finanzen...

Bereits im ersten Betriebsjahr durfte das MüZe auf die Unterstützung von zahlreichen Spendern und Gönnern zählen. Die Löhne der Mitarbeiterinnen sowie die Mitgliederbeiträge sind seit 20 Jahren unverändert. Und sogar die Kosten für die Kinderbetreuung in der MüZe-Kinderhüeti konnten über die Jahre auf unverändert tiefem Niveau gehalten werden.

Dies führt dazu, dass diese Dienstleistung auch nach 20 Jahren von einer breiten Bevölkerungsschicht genutzt werden kann!

Jahresbericht der Kassierin 1.1. bis 31.12.2009

Positive Entwicklungen prägten das MüZe-Jahr 2010: treue Spender sowie eine Umsatzsteigerung im Kafi und in der Kinderhüeti trugen dazu bei, dass das Budget in diesem Jahr sogar mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden konnte.

Ob ein MüZe im Wandel ist, so wie das Motto von 2010 lautete, sieht man zum Teil auch den Zahlen an. Diesbezüglich kann ich sagen, dass wir in finanzieller Sicht ein MüZe-Jahr mit Wandel zum Gewinn hatten. Wir weisen einen erfreulichen Gewinn von Fr. 4'586.24 aus.

Denise Stüssi hat mit viel Elan die Finanzbeschaffung übernommen und konnte gleich an das gute Vorjahr anknüpfen. Unsere treuen Spender aber auch unsere Mitglieder tragen einen grossen Teil dazu bei, dass wir unser vielseitiges Angebot zu erschwinglichen Preisen anbieten können. Ein herzliches Dankeschön allen für die treue

Unterstützung. Ebenfalls danken wir der Stadt Uster, welche uns weiterhin mit dem Leistungsvertrag unterstützt und uns eine Weiterbildung ermöglicht hat.

Unsere über 30 Mitarbeiterinnen setzen sich mit viel Herzblut fürs MüZe ein. Das widerspiegelt sich auch meistens in tollen Einnahmen. So konnten das Hüeti-Team und das Kafi-Team kräftig zulegen. Der Umsatz in der Hüeti ist um sagenhafte 16% gestiegen, derjenige vom Kafi um 8 %. Leider ist aber auch unser Kurswesen dem Wandel der Zeit unterlegen und konnte trotz attraktivem, vielseitigen Kursprogramm das Budget nicht erreichen. Viele Kurse mussten aus mangelndem Interesse abgesagt werden. Beim Ressort Anlässe war es so, dass wir nicht alle geplanten Anlässe durchführen konnten und so auch weniger Einnahmen verzeichnen konnten als dies ursprünglich geplant war. Allgemein sind im



Priska
Burkhalter
Finanzen

2010 unsere Betriebskosten gesunken.

Hätten Sie gedacht, dass unser Team insgesamt im 2010 761 Gratisstunden geleistet hat? An dieser Stelle danke ich all unseren Mitarbeiterinnen für diesen tollen Extra-Einsatz!

Dies ist mein letzter Jahresbericht fürs MüZe. Auch ich habe mich gewandelt und meine Kinder sind aus den MüZe-Schuhen heraus gewachsen. Ich werde per GV 2011 zurücktreten und mein Amt als Kassierin weitergeben. Es war eine schöne Zeit und es hat mir Spass gemacht, im MüZe zu arbeiten!

Priska Burkhalter, Kassierin

Finanzbeschaffung

Auch im Budget 2010 dürfen wir wieder einen schönen Spenden-Betrag ausweisen. Eine Unterstützung, die für das Weiterbestehen des MüZe Uster von enormem Wert ist!

Das Motto "MüZe im Wandel" galt in diesem Jahr auch für das Ressort Finanzbeschaffung. Im März dieses Jahres habe ich mich für das Ressort Inserate und Werbung im Kurswesen beworben und damit gleichzeitig diesen Job „eingekauft“, weil diese beiden nun aus organisatorischen Gründen zusammengelegt wurden.

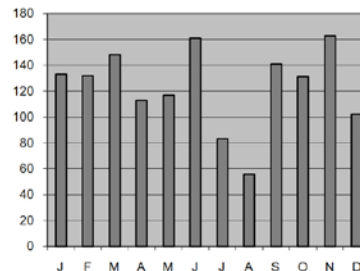
Ich bin selber seit meinem Zuzug in Uster regelmässige MüZe-Besucherin und so musste ich eigentlich nicht lange überlegen, mich für diesen Verein auch aktiv zu engagieren. Trotzdem war die Stelle in der Finanzbeschaffung für mich absolutes Neuland und eine grosse Herausforderung...

Ich freue mich, dass es uns auch im 2010 dank unseren treuen sowie neuen Spendern wieder gelungen ist, einen schönen Spenden-Beitrag zu erreichen; auch wenn es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, diese Mittel zu beschaffen...

Das vorgeschlagene Budget war für uns eine grosse Herausforderung! Ich habe ich sehr viele Anfragen verschickt und freue mich nun über das positive End-Resultat!

Natürlich sind wir auch weiter-

Anzahl BesucherInnen Hüeti 2010



Denise Stüssi Finanzbeschaffung

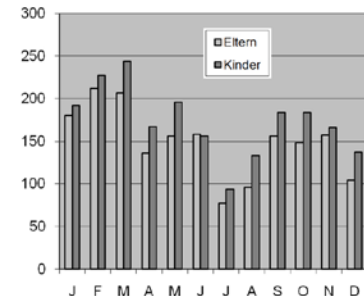


hin auf Spenden und allgemeine Zuwendungen angewiesen, damit wir die Preise weiterhin tief und Familiengerecht halten können.

Vielen herzlichen Dank allen unseren Spendern, welche uns im 2010 unterstützt haben und ohne die es nicht ginge!

Denise Stüssi Weisert

Anzahl BesucherInnen Kafi 2010 (inkl. Morgenkafi)



Das MüZe auf einen Blick

MüZe Kafi

Öffentliches Kafi für Mütter, Väter und Kinder.
Montag und Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Montagsmorgen-Kafi

Geselliger Wochenstart bei einem feinen Zmorge...
Jeden Montagsmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Erläbniskafi

Die Kinder können unter Anleitung basteln.
1. und 4. Freitag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr.

Morgekafi

Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Kafi Knirps

Treff mit anwesender Erziehungsberaterin.
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Chrabbelgruppe

Treff für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahren.
Jeden Mittwoch, 14.45 bis 16.45 Uhr.

Kinderhüeti

Montag/Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kinderhüeti am Morgen (auf Voranmeldung!)

Montag, 9.00 bis 11.15 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 11.15 Uhr.

Gschichte Trückli

Die Kinder hören eine spannende Geschichte und können zum Thema basteln. 3. Freitag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr.

Kurse

Vielseitiges Kursangebot mit Kinderhütetdienst.
Vergünstigungen für Mitglieder und Gönner.

Kindercoiffeuse

Haare schneiden in entspannter Atmosphäre!
1. und 3. Montag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Babysittervermittlungsdienst

Adressliste mit ausgebildeten Babysittern ab 13 J.

Möchten Sie mehr wissen? Besuchen Sie uns auf: www.mueze-uster.ch